



Axpo Services AG | Parkstrasse 23 | 5401 Baden | Switzerland

Per E-Mail

raphael.bucher@bafu.admin.ch

Ihr Kontakt Thomas Porchet. Leiter Energiepolitik Schweiz
E-Mail thomas.porchet@axpo.com
Direktwahl T ++41 56 200 31 45
Datum 18. Februar 2022

Revision CO₂-Gesetz: Stellungnahme Axpo Group

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zur Revision des CO₂-Gesetzes Stellung nehmen zu können.

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Rund 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Expertise und entwickeln für Kunden in 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie. Axpo ist zu 100% im Eigentum der Nordostschweizer Kantone und Kantonswerke.

Wir verstehen das Anliegen, mit der vorliegenden Revision des CO₂-Gesetzes Kontinuität zu gewährleisten und die Grundlagen für die Schweizer Klimapolitik ab dem Jahr 2025 zu schaffen. Axpo unterstützt dieses Anliegen und die Bestrebung, die Klimaziele zu erreichen, zu denen sich die Schweiz international verpflichtet hat.

Die zweckgebundene Verwendung eines grösseren Anteils der CO₂-Lenkungsabgaben, die den Kern der vorliegenden Revision bildet, halten wir aber weiterhin für nicht zielführend. Die mit den zusätzlichen Mitteln finanzierten Massnahmen dürften kaum ausreichende Wirkung entfalten, um einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Schweiz zu leisten. Staatliche Förderung ist nur dann gerechtfertigt, wenn sie nachweislich einen namhaften Effekt hinsichtlich Emissionsreduktion oder Versorgungssicherheit erzielt. Ansonsten birgt sie das Risiko, Mitnahmeeffekte zu begünstigen, und Abhängigkeiten zu schaffen, die nur schwer zu korrigieren sind. Effizienter sind in jedem Fall Instrumente, die auf Preissignale und damit auf Marktmechanismen setzen.

Die Abstimmung über die Totalrevision des CO₂-Gesetzes im vergangenen Juni hat gezeigt, dass auch die Stimmbevölkerung einer Ausweitung der Zweckbindung von Lenkungsabgaben und der Verwendung zusätzlicher Mittel für staatliche Fördermassnahmen kritisch gegenübersteht. Wir bedauern deshalb, dass mit der vorliegenden Gesetzesänderung die Chance ungenutzt bleibt, die Klimapolitik der Schweiz langfristig auf die Grundlage eines reinen, weitere Bereiche erfassenden Lenkungssystems zu stellen.

Auch wenn wir uns der politischen Hürden, die auf dem Weg dahin überwunden werden müssen, bewusst sind, sind wir überzeugt, dass sich die notwendigerweise ambitionierten Klimaziele mittels Marktmechanismen effektiver und effizienter erreichen lassen. Wir würden es deshalb begrüßen, wenn die Vorlage in diesem Sinne überarbeitet würde.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Brand'.

Christoph Brand
CEO

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Schürch'.

Lukas Schürch
Head Corporate Public Affairs